



Donnerstag, 19.05.2022

- 10:00 Vernissage**
Feierliche Eröffnung
*Pina Bausch Theater,
Gather.town*
- 10:30 Die Buck Oper,**
Georg Salden, 1952.
Es spielen: Simon Gierlich, Atrín Haghdoust
*Pina Bausch Theater,
Gather.town*
- 11:00 Treffen mit**
Georg Salden live
*Meet the Artist,
Gather.town*
- 12:00 Ludwig Übele:**
Schriften sind zum Lesen da.
Über das schriftgestalterische Werk von Georg Salden.
*Pina Bausch Theater,
Gather.town*
- 12:30 Expert*innenrunde**
Mit Ludwig Übele, Georg Salden, Natascha Dell
Café, Gather.town

- 13:00 Führung durch die Ausstellung**
*Info-Stand,
Gather.town*
- 15:00 Lucia Zettler:**
Die Kreativität liegt im Schaffen.
*Pina Bausch Theater,
Gather.town*
- 15:30 GST-Abgesang**
Es spielen: Simon Gierlich, Atrín Haghdoust
*Pina Bausch Theater,
Gather.town*
- 16:00 Tino Graß:**
Georg Salden – Schrift schreiben.
*Pina Bausch Theater,
Gather.town*
- 18:00 Film-Vorführung:**
Der Staromat
Ein Film von Ralf Hermann, Pavillon Presse Weimar
*Kammermusiksaal,
Gather.town*

Freitag, 20.05.2022

- 10:30 Rickey Tax: Helmut Salden and his Oeuvre.**
*Neue Aula,
Gather.town*
- 11:00 Jenny Fawson:**
Helmut Salden during the Second World War
Survival, skill and serendipity.
*Pina Bausch Theater,
Gather.town*
- 11:30 Mathieu Lommen:**
Schriftkunst der Emigranten
Helmut Salden.
*Pina Bausch Theater,
Gather.town*
- 12:00 Expert*innenrunde**
Mit Rickey Tax, Natascha Dell und Jenny Fawson
Café, Gather.town
- 13:00 Führung durch die Ausstellung**
*Info-Stand,
Gather.town*

- 14:00 Lena Langer:** Zwischen Bleisatz und Computer – Die Folkwang-Antiqua von Herrmann Schardt.
*Pina Bausch Theater,
Gather.town*
- 14:30 Folkwang-Inszenierung Anatomie, 1952**
Es spielen: Simon Gierlich, Atrín Haghdoust.
*Pina Bausch Theater,
Gather.town*
- 15:00 Folkwang-Inszenierung Kunst, Alfred Teepe, 1952**
Es spielen: Simon Gierlich, Atrín Haghdoust.
*Pina Bausch Theater,
Gather.town*
- 15:30 Norbert Fabisch:**
Die Geschichte der Abtei in Essen-Werden
*Kammermusiksaal
Gather.town*

- 18:00 Film-Vorführung:**
Der Schriftgelehrte. Ben Kempas, 1996
*Neue Aula,
Gather.town*

Donnerstags, 26.05. – 16.06.2022

- 09:00 Typo-Frühstück:**
Expert*innenrunden und Treffen mit Gleichgesinnten.
Café, Gather.town
- 10:00 Workshops:**
Zeichnen (26.05.)
Schreiben (02.06.)
Schrift (09.06.)
BtoB Workshops (16.06.)
Werkstatt, Gather.town
*Anmeldung unter:
gsalden.folkwang-uni.de*
- 12:30 Werk-Besprechungen**
*Info-Stand,
Gather.town*
- 13:00 Führung durch die Ausstellung**
*Info-Stand,
Gather.town*

Ich bin Georg Salden Streifzüge durch die Historie von Schrift und Schreiben an der Folkwang Universität der Künste.

Ich bin Georg Salden ist eine hybride, interaktive und partizipative Ausstellung über die Historie der Lehre von Schrift und Schreiben an der Folkwangschule für Gestaltung ab den 1950er Jahren. Durch die Ausstellung leitet die Geschichte Georg

Saldens, namhafter Folkwang-Absolvent und erfolgreicher Schriftgestalter mit starken Bezügen zum Ruhrgebiet. Der heute 91-jährige ist einer der einflussreichsten, produktivsten und innovativsten deutschen Schriftkünstler des 20. Jahrhunderts. Er hat mehr als 30 Schriften und über 600 Garnituren entworfen, die unser grafisches Umfeld geprägt haben.

In seiner Person laufen zahlreiche Fäden der Folkwang-Historie des Bereiches »Gestaltung« zusammen. Sein Onkel und Mentor Helmut Salden, der in den Niederlanden als renommierter Buch- und Schriftgestalter bekannt ist, studierte ebenfalls an der Folkwangschule. Die Ausstellung verfolgt das Ziel, die Schriftkunst dieser beiden, in verschiedenen Ländern anerkannten Gestalter, mit dem Ruhrgebiet und der Folkwang zu verknüpfen und die Forschung über sie zu befördern.

Der digitalen Veranstaltung vom 19. Mai bis zum 19. Juni 2022 geht am 05. und 06. Mai

2022 ein Präsenz-Symposium voraus. Hier werden Leben und Werke der Protagonisten in Vorträgen und Podiumsdiskussionen vorgestellt und die Verbindung zur Folkwangschule hergestellt. Die Formate des Symposiums werden im Rahmen der digitalen Ausstellungseröffnung am 19. und 20. Mai 2022 als Premieren gestreamt.

Wir freuen uns, Ihnen die digitale Ausstellungs-Plattform mit vielen partizipativen und interaktiven Formaten präsentieren zu dürfen.

Die digitale Ausstellung findet auf der Plattform Gather.town statt und wird am 19. Mai um 10 Uhr eröffnet.

»Buchstaben zu formen ist ein elementarer Drang mancher Menschen, ebenso elementar wie malen oder musizieren und auch uralt.«

– Georg Salden

»Die [Originalität]« kommt von ganz allein hinein, wenn sie in mir vorhanden ist. Da niemand außer mir an meinen Buchstaben herumwerkelt und ich das so aufmerksam und hingebungsvoll wie möglich tue, so solle da meine

persönliche Handschrift auf der Strecke bleiben? Allerdings darf man nicht Originalität und Effekthascherei verwechseln.«

– Georg Salden

»Ich gestalte lieber eine schöne Reihe Buchstaben als eine Reihe schöner Buchstaben.«

– Georg Salden

Eine digitale Ausstellung

19. Mai –
19. Juni



